

Aktueller Gemeindebrief der Seelsorgeeinheit

Böfingen-Jungingen

Ausgabe 290

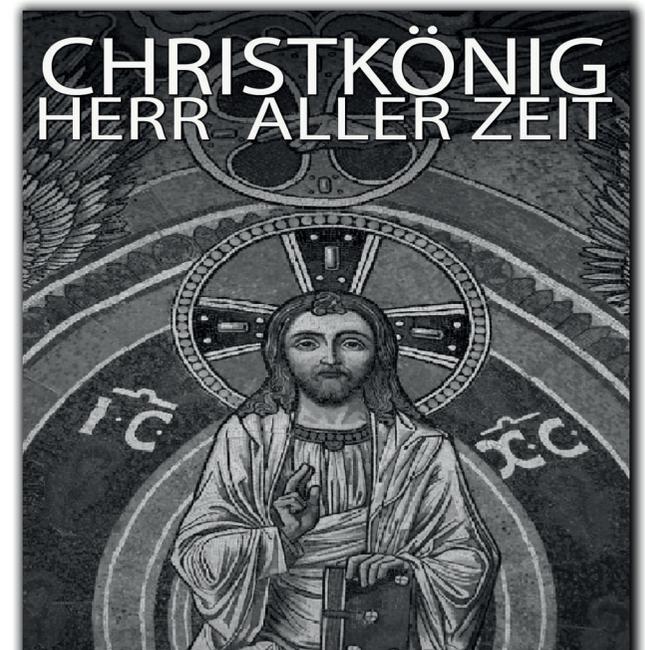
Oktober / November 2020

Heft 290
37. Jahrgang
Oktober / November 2020

GEMEINDE



Berichte und Mitteilungen aus unserer Seelsorgeeinheit



Der letzte Sonntag im November ist der Festtag Christkönig. Es ist der letzte Sonntag im Jahreskreis. Mit dem 1. Advent beginnt das neue Kirchenjahr. Das Hochfest Christkönig feiert die römisch-katholische Kirche seit dem Jahr 1925. Es soll an das Konzil von Nicäa erinnern. Dieses hatte genau 1.600 Jahre vorher im Jahr 325 n.Ch. stattgefunden. Zwischen 1933 und 1945, also in der Zeit des deutschen Faschismus, war das Fest vor allem in der katholischen Jugend eine Form des aktiven Widerstandes: nicht Kaiser, Könige oder Führer herrschen über die Zeit und die Menschen, sondern Jesus Christus! Deshalb wurde dieser letzte Sonntag im Jahreskreis großartig mit Fahnen und Umzügen gefeiert.

Leitartikel	3 - 4
Rückblick	5 - 7
Vorausschau	8 - 13
Ökumene	14
Aus der Seelsorgeeinheit	15 - 19
Letzte Seite „Nikolaus-Einladung“	20

Impressum

Herausgeber: Katholisches Pfarramt Zum Guten Hirten
 Haslacherweg 30, 89075 Ulm-Böfingen
 Tel. 0731.26 57 04
 E-Mail: pfarramt-zgh-ulm@drs.de

Redaktion

Böfingen: Pfarrer Dr. Bernhard Lackner, Wolfgang Feilen, Kai Ewers und Michael Lütten
 Jungingen: Maria Wolf und Peter A. Bombe
 Auflage: 2700
 Redaktionsschluss: 23. September 2020 (Ausgabe 290)
 Druck: Druckerei Schirmer, Boschstraße 16, Ulm-Donautal

Nächste Ausgabe

Redaktionssitzung: 04. November 2020 Redaktionsschluss: 12. November 2020
 Tagfalter: 26. November 2020 Ausgabetag: 27. November 2020

Zustellung an alle Gemeindemitglieder in Böfingen und Jungingen

© Alle Fotos, soweit nicht anders angegeben, sind urheberrechtlich geschützt und wurden uns von Gemeindemitgliedern zur Veröffentlichung zur Verfügung gestellt.

Titelbild: Mosaik in der Ostapsis der Basilika minor in Bonn. Es ist sehr jung! Erst im 19. Jhd wurde es von dem Freiburger Künstler Fritz Geiges nach alten Ikonen entworfen und in Venedig angefertigt.

Bankverbindung:

Kath. Gemeinde Zum Guten Hirten
 IBAN: DE 4363 0500 0000 0003 2078
 BIC SOLADES1ULM

Bitte Verwendungszweck nicht vergessen!

Bankverbindung:

Kath. Gemeinde St. Josef
 IBAN: DE45 6305 0000 0000 1018 82
 BIC SOLADES1ULM

Bitte Verwendungszweck nicht vergessen!

Ist da wer? Gott?!

Das Leitwort unserer diesjährigen Firmung „Ist da wer?“ greift einige der zentralsten Fragestellungen des christlichen Glaubens auf: Ist da wer, der unsere Welt in den Händen hält? Ist da wer, der mich erschaffen hat, sodass ich nicht nur eine Laune der Natur oder ein Produkt biochemischer Prozesse bin? Und: Ist da wer, der einen Plan für mein Leben hat und möchte, dass eben dieses Leben gelingt? Es geht um die Frage nach Gott selbst. Die Zeit des Erwachsenwerdens, in der sich die Firmbewerberinnen und Firmbewerber befinden, ist geprägt von Wandlung, Loslösung und Neuorientierung. Für die meisten der Jugendlichen sind die Zeiten vorbei, in denen die Eltern die wichtigsten Bezugspersonen in ihrem Leben sind und mit denen sie wie selbstverständlich über alles sprechen können, was sie im Innersten bewegt und anfragt. Vielmehr verlangen die Jugendlichen nunmehr große Freiräume und Eigenständigkeit. Aus kindlicher Nähe wird jugendliche Distanz. Diese Transformation lässt sich auch in der Frage nach Gott erken-

nen. Der Glaube an den „lieben Gott“, der mich immer erhört, wenn ich zu ihm bete und der alles kann und mein bester Freund ist, trägt in vielen Fällen nicht mehr. Die Geschichten aus der Bibel zum Thema Schöpfung lassen sich auf den ersten Blick nicht mit den naturwissenschaftlichen Erkenntnissen aus dem Biologieunterricht vereinbaren. Und die Erfahrungen von Trennung, Leid und Tod passen nicht so recht zum guten und liebenden Vater. Die meisten Jugendlichen verabschieden sich in der Zeit des Erwachsenwerdens vom Glauben ihrer Kindheit und gehen zunehmend in eine kritische Distanz zu Gott, zum Glauben und zur Kirche. Die Firmvorbereitung unter dem Leitwort „Ist da wer?“ bietet die Möglichkeit, diese wachsende kritische Distanz der Jugendlichen aufzugreifen und mit ihnen darüber ins Gespräch zu kommen. Ziel der Firmvorbereitung kann es nicht sein, Glaubenszweifel auszuräumen und einen längst vergangenen Kinderlauben wiederzubeleben. Der deutsche Philosoph Josef Bordat (*1972) hat einmal treffend formuliert: „Besser ein Zweif-



ler, der manchmal glaubt, als ein Gläubiger, der nie zweifelt." Vielmehr geht es darum, die An-(Fragen) der Jugendlichen ernst zu nehmen, sich als Kirche – als Gemeinschaft der Gläubigen – diesen zu stellen und die Frage nach Gott im Leben der jungen Menschen wachzuhalten. Besonders in den Zeiten des persönlichen Umbruchs, den viele Jugendliche im Firmalter durchleben, kommt es weniger auf die Vermittlung vorgefertigter Glaubenssätze an, sondern auf das Verbalisieren von Glaubenszweifeln in einer von Vertrauen und Toleranz geprägten Atmosphäre. Dazu gehört auch die Bereitschaft als Verantwortlicher in der Firmvorbereitung eigene Fragen und Zweifel einzugestehen. Ein ehrliches „Ich weiß es nicht.“ oder „Das ist auch für mich unbegreiflich.“ wirken in diesem Kontext oftmals authentischer als der Rückgriff auf eben jene vorformulierten Glaubenssätze. Gleichzeitig lädt die Firmvorbereitung dazu ein, gemeinsam mit den Jugendlichen auf die Suche nach den Spuren Gottes im eigenen Leben zu gehen. Es kann ein Raum eröffnet werden, der Widersprüchliches ins Wort bringt und zugleich die Möglichkeit der Erfahrung schenken kann, dass der Zweifel auch die Hoffnung stärkt. Leitende Fragen können dabei lauten: Wo habe ich seine Gegenwart in meinem Alltag gespürt? In

welchen Situationen glaube ich, dass Gott mich auf die rechte Bahn gelenkt hat? Konnte ich mit Gott scheinbar unüberwindbare Probleme lösen? Diese Glaubensannäherung und Glaubensvergewisserung im Rahmen der Firmvorbereitung mündet dann schließlich in den Empfang des Sakraments der Firmung, in dem Gott die Jugendlichen im Heiligen Geist für ihren weiteren Lebens- und Glaubensweg in der Welt und der Kirche stärkt. Aus seiner Glaubens- und Lebenserfahrung heraus empfiehlt Papst Franziskus, persönliche (Glaubens-)Zweifel und Krisen als Chance zu begreifen: „Ein Christ – das habe ich gelernt – darf keine Angst haben, in eine Krise zu geraten: Es ist ein Zeichen, dass er vorwärtsgeht, dass er nicht am Ufer des Flusses oder des Meeres ankert.“ Zweifel und Krisen können somit zu einer Vertiefung des eigenen Glaubens beitragen. Das Ringen mit Gott, mit seinen häufig auch unbegreiflichen Wegen, ist ein Ausdruck der Vitalität und Dynamik des eigenen Glaubens. Auch wir als Gemeinde werden hier in Verantwortung genommen. Begleiten Sie die Firmbewerberinnen und Firmbewerber aktiv mit. Durch Ihren gelebten Glauben, Ihre Offenheit für Gespräche mit ihnen und mit Ihrem Gebet für sie. Ist da wer? Gott!!!

Pastoralreferent Niels Materne

Herzlich willkommen im gemeinsamen Pfarrbüro der Seelsorgeeinheit Böfingen-Jungingen in Böfingen

Sekretärinnen:

Frau Osswald & Frau Flechtner

Öffnungszeiten:

Montag: 10:00 Uhr - 12:00 Uhr
Dienstag: 15:00 Uhr - 18:00 Uhr
Mittwoch: 14:00 Uhr - 16:00 Uhr
Donnerstag: geschlossen
Freitag: 09:00 Uhr - 11:00 Uhr
im Anschluss an den Gottesdienst

In den Ferien ist das Büro geöffnet:

Montag: 10:00 Uhr - 12:00 Uhr
Mittwoch: 10:00 Uhr - 12:00 Uhr
Freitag: 09:00 Uhr - 11:00 Uhr

Pfarrer:

Dr. Bernhard Lackner

Telefon: 0731 265704
 Telefax: 0731 9267831
 pfarramt-zgh-ulm@drs.de

Pastoralreferent:

Niels Materne

Telefon: 0731 2630539
 Telefax: 0731 9267831
 niels.materne@drs.de

Adresse:

Haslacher Weg 30
89075 Ulm-Böfingen
 Telefon: 0731/265704
 Telefax: 0731/9267831
 e-mail: pfarramt-zgh-ulm@drs.de
 homepage: www.zgh-ulm.de

Böfinger Kirchengemeinderäte verabschiedet



Am Sonntag, 19. Juli 2020, haben wir im Gottesdienst in unserer Kirche Zum Guten Hirten in Böfingen Mitglieder des KGR, die nicht mehr zur Wahl angetreten und daher aus dem KGR ausgeschieden sind, verabschiedet: Cesira Bischof war eine geschätzte Ratskollegin und eine aufmerksame Gesprächspartnerin, die immer ein offenes Ohr hatte für die verschiedenen Angelegenheiten, einen klaren Blick und einen guten Rat. Wolfgang Feilen war mehr als 30 Jahre im KGR. Zuerst als Verantwortlicher für das Gemeindehaus. Dann in drei Wahlperioden als Zweiter Vorsitzender und Gewählter Vorsitzender. Er hat zusammen mit dem Pfarrer die Gemeinde nach außen vertreten, vor allem in der Gesamtkirchengemeinde Ulm und gegenüber der Stadt Ulm. Er hat die Sitzungen des KGR und des Verwaltungsausschusses geleitet. Unzählige Bau- und Renovierungsmaßnahmen hat er durchgeführt. Wenn es keinen Pfarrer gab, was öfter der Fall war, hat er dafür gesorgt, dass das Gemeindeleben weiter ging. Er ist Wortgottesdienstleiter und Kommunionhelfer. Besonders gerne erinnere ich mich an die Gemeindefahrt nach Trier. Herr Feilen ist immer erreichbar, wenn die Gemeinde ihn braucht. Tag und Nacht. Mehr Engagement geht nicht. Im Bauausschuss, im Team des Gemeindebriefs, im Kirchenchor und im Gottesdienst bleibt er uns erhalten. Thomas Klöble arbeitete im Verwaltungsausschuss mit und im Gemeindehaus. Er

kümmerte sich um unsere Kindergärten. Er war Mitglied im Kindergartenausschuss der Gesamtkirchengemeinde Ulm. Wenn es praktisch etwas zu schaffen gibt, ist Herr Klöble immer zur Stelle. Er hat große Erfahrung aus seiner langjährigen ehrenamtlichen Tätigkeit in der Kirche und er kocht ausgezeichnet. Markus Lubert war tätig im Verwaltungsausschuss, im Sozialausschuss, im AK Zukunft, in der Kinderkirche und in vielen anderen Bereichen, die ich gar nicht alle nennen kann. Er ist Kommunionhelfer und Wortgottesdienstleiter, überaus engagiert, akribisch, kreativ und innovativ. Wir hoffen, dass er nach seiner Ausbildung zum Diakon in St. Georg wieder zu uns zurückkommt. Helmut Reinelt war in den Sitzungen ein aufmerksamer Beobachter, der gut und lange zuhören konnte. Wenn er seine Einschätzung einer Angelegenheit sagte, war das oft die maßgebliche Bewertung und die Lösung des Problems. Er ist Kommunionhelfer und Wortgottesdienstleiter. Bei Gemeindefahrten führte er durch die Sehenswürdigkeiten mit historischem Wissen und trotzdem immer spannend, kurzweilig und humorvoll. Seine Auftritte mit der Theatergruppe und als Sänger mit Gitarre sind legendär. Rosemarie Rupp hat unsere Nachbarschaftshilfe aufgebaut und viele Jahre geleitet. Frau Rupp kümmert sich hier in Böfingen um die Menschen, die in Not sind und Hilfe brauchen. Ganz praktisch und auch im KGR. Frau

Rupp ist gleichsam die ehrenamtliche Diakonin und die Grande Dame unserer Gemeinde. Sie wird weiterhin im Sozialausschuss mitarbeiten. Otmar Slatosch leitet den AK Ökumene, er organisiert das Fronleichnamfest, er leitet die Theatergruppe, er schreibt selbst die Theaterstücke, und er hilft immer aus, wenn wir dringend einen Organisten brauchen. In diesen Aufgaben bleibt er uns erhalten. Renate Walter ist seit langem in der Gemeinde ehrenamtlich tätig in vielen Bereichen, engagiert und interessiert an kirchlichen und theologischen Fragen. Wenn eine neue Aufgabe auftaucht, für die es schwer ist, jemanden zu finden, dann frage ich Frau Walter. Sie macht das dann zusätzlich zu dem, was sie eh schon tut. Ein Herzensanliegen ist ihr die Weihnachtskrippe, die wir jedes Jahr in der Kirche aufstellen. Da kommen nicht nur die Hirten und die Weisen aus dem Morgenland zum Jesuskind, sondern auch Menschen in der Tracht der Landmannschaften, die nach dem Krieg aus ihrer Heimat vertrieben

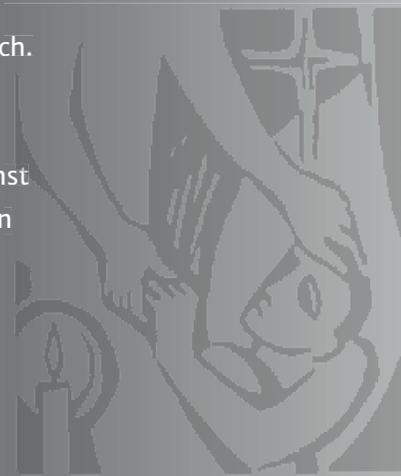
wurden. Ihnen allen danken wir herzlich für Ihr Engagement in unserer Gemeinde und darüber hinaus. Als Geschenk erhielten die ausscheidenden KGR-Mitglieder unsere Gut-Hirten-Medaille, eine Karte, individuell gestaltet von Frau Simon, und eine CD mit festlicher Musik. Herr Feilen überreichten wir zusätzlich das Tonmodell unseres Kunstwerks Guter Hirte auf dem Bischof-Sproll-Platz, entworfen und modelliert von Karin Maria Breidbach. Anschließend begrüßten wir die neuen Kirchen-gemeinderäte: Karin Maria Breidbach, Ursula Dyllik, Kai Ewers, Willi Knecht, Birgit Kölle, Nina Leinmüller, Simon Leinmüller, Thomas Obwald, Sabine Reimann, Helmut Rupp und Ricarda Simon. Ihnen danken wir für Ihre Bereitschaft, Verantwortung für unsere Gemeinde und für unsere Kirche zu übernehmen. Wir wünschen Ihnen für Ihren Dienst Gottes Segen und seinen Heiligen Geist. Lasst frischen Wind rein!

Pfarrer Dr. Bernhard Lackner

Jesus sagt: Ich war krank und ihr habt mich besucht. (Mt 25,36)

Sie sind krank und wünschen einen Besuch.
Die Seelsorgeeinheit Zum Guten Hirten
in Böfingen und St. Josef Jungingen
bietet einen ehrenamtlichen Besuchsdienst
für ältere und pflegebedürftige Menschen
an.

Bitte melden Sie sich!
Pfarrbüro: 0731 – 26400298



Junginger Kirchengemeinderäte verabschiedet



Am Sonntag, 26. Juli 2020, haben wir im Gottesdienst in unserer Kirche St. Josef in Jungingen Mitglieder des KGR, die nicht mehr zur Wahl angetreten und daher aus dem KGR ausgeschieden sind, verabschiedet: Andreas Faig und Petra Elze. Andreas Faig gehört zu den Leuten, die nicht viel sagen, dafür aber viel schaffen. Er organisiert das große Gemeindefest an Fronleichnam. Er kümmert sich um unsere Gebäude, die Kirche, das Gemeindehaus, wenn es da etwas zu richten gibt. 2016, vor dem Kirchenjubiläum, war klar: Die Kirche muss innen gestrichen werden. Die Wände waren nicht mehr weiß, sondern eher grau. Welcher Malerbetrieb sollte den Auftrag bekommen? Herr Faig meinte: Da brauchen wir keinen Maler. Das machen wir selbst. Das Ergebnis war perfekt. Zuletzt hat unser Gemeindehaus einen barrierefreien Zugang bekommen und eine barrierefreie Toilette. Weitere Baumaßnahmen folgen. Mit einem Haus ist man ja nie fertig. Herr Faig bleibt uns im Bauausschuss erhalten. Petra Schmucker-Elze ist hauptberufliche Kirchenmusikerin. Wenn es um Musik im Allgemeinen geht und um

Kirchenmusik im Besonderen, konnte sie uns im KGR und in der Gemeinde immer entscheidend weiter helfen mit Rat und Tat. Auch in anderen Fragen hatte sie immer einen klaren Blick für das, was tatsächlich geht. Unseren Kinderchor Jungspatzen verdanken wir vor allem ihr. Den Kinderchor wird Frau Elze weiterhin leiten. Auch als Organistin wird sie gelegentlich zu hören sein. Frau Elze und Herrn Faig danken wir herzlich für Ihr Engagement in unserer Gemeinde und darüber hinaus. Als Geschenk erhielten beide unsere St.-Josefs-Medaille, eine Karte, individuell gestaltet von Frau Simon, und eine CD mit festlicher Musik. Anschließend begrüßten wir die neuen Kirchengemeinderäte: Meinrad Beer, Thomas Droll, Markus Häge, Frank Houdek, Andrea Kling, Elisabeth Klump, Anita Meyer, Orlando Nieva, Tobias Urhahn und Maria Wolf. Ihnen danken wir für Ihre Bereitschaft, Verantwortung für unsere Gemeinde und für unsere Kirche zu übernehmen. Wir wünschen Ihnen für Ihren Dienst Gottes Segen und seinen Heiligen Geist. Lasst frischen Wind rein!

Pfarrer Dr. Bernhard Lackner

Aktuelle Informationen zur CORONA-Pandemie unter:
www.zgh-ulm.de

Minifreizeit mal anders

24.10. – 27.10.2020
ganztägig
Gemeindehaus ZGH

Wie jedes andere Jahr auch sollte in den kommenden Herbstferien wieder unsere gemeinsame Minifreizeit mit den Ministranten aus Böfingen und Jungingen stattfinden: Gemeinsam für 5 Tage auf eine Hütte fahren und dort viel Spaß mit actionreichen Spielen, Workshops und

anderen tollen Programmpunkten haben. Dies ist dieses Jahr coronabedingt leider nicht möglich. Da es keine Alternative ist, die Freizeit ausfallen zu lassen, haben wir uns etwas anderes einfallen lassen: Unsere Minifreizeit findet dieses Jahr vom 24. bis zum 27. Oktober bei uns im Gemeindehaus Zum Guten Hirten statt. Auch wenn dadurch die Übernachtung wegfällt, wird es trotzdem viele spannende Abenteuer, super Spiele, leckeres Essen und ganz viel Spaß geben, aber wir wollen noch nicht zu viel verraten! ;) Die Freizeit ist für alle Ministranten aus Böfingen und Jungingen und all diejenigen, die es werden wollen. Wir freuen uns, euch alle auf der Freizeit wiederzusehen!
 Christoph Lubert

Christkindlesmarkt 2020

05.12.2020
ganztägig
Gemeindehaus ZGH
Fällt aus!

Wind, Sturm, Regen, Schnee haben uns nicht davon abhalten lassen 27mal unseren Christkindlesmarkt durchzuführen. Dieses Jahr zwingt uns ein kleiner, aber darum umso gemeinerer, Virus in die Knie. Der 28. Christkindlesmarkt am 05.12.2020 fällt aus. Auf Grund der allgemeinen und auch

besonderen Hygienebedingung ist es uns nicht möglich, den Markt in der gewohnten Form durchzuführen. Weder die „Bespiegelung“ des Bischof-Sproll-Platzes, noch die Bewirtung eines Cafes im Gemeindehaus sind so, wie wir es gewohnt sind, möglich. Auch das kulturelle Rahmenprogramm kann nach den aktuellen Gegebenheiten nicht stattfinden. Schweren Herzens haben wir uns daher entschlossen, den diesjährigen Christkindlesmarkt ausfallen zu lassen. Wir hoffen, dass wir uns dann alle zum 28. Christkindlesmarkt am 04. Dezember 2021 im Gemeindezentrum „Zum Guten Hirten“ wiedersehen. Daher schon jetzt mal den Termin vormerken.

Wolfgang Feilen

Choreluja probt wieder

ab 05.10.2020
jeden Montag 20:00 Uhr
St. Josef, Jungingen

Es ist wieder soweit. Der gemeinsame Chor unserer Seelsorgeeinheit, Choreluja, unter der Leitung von Maria Oswald, startet nach langer, Corona-bedingter Pause am 5.10.2020 wieder mit den Proben. Um den Vorgaben des Infektionsschutzes gerecht zu werden, haben wir die Proben in den Kirchenraum von St. Josef verlagert. So können wir die notwendigen Mindestabstände zwischen den Sängerinnen und Sängern sehr gut einhalten. Wie sich die

größeren Abstände und das nötige häufige Lüften auf den Probenbetrieb auswirken, müssen wir abwarten. Bereits in den Gottesdiensten konnte man es fast mit Händen greifen: Das gemeinsame Singen hat vielen von uns gefehlt. Natürlich mischt sich zur Freude, wieder gemeinsam zu musizieren, auch ein wenig Corona-Unbehagen. Dies spiegelt sich auch in der Entscheidung einzelner Sängerinnen und Sänger wieder, notgedrungener Weise doch erst mal auf die gemeinsamen Proben zu verzichten. Einen konkreten Auftritt haben wir freilich noch nicht vor Augen. Wir freuen uns bereits jetzt darauf, einen Gottesdienst mit unserem Gesang zu bereichern. Und natürlich freuen wir uns immer über neue Sängerinnen und Sänger! Wir proben immer montags um 20:00 Uhr. Bitte melden Sie sich bei Interesse bei

frank.houdek@gmx.de

Anzeige


gesund+schön
 Top Service Top Beratung Top Preise

**Braunland
 Apotheke**

Haslacher Weg 77 - 89075 Ulm-Böfingen
 Tel. 0731/265783 - Fax 0731/267810
info@braunland-apotheke.de



... und Ihre Gesundheit bleibt bezahlbar

Der Eine-Welt-Kreis Jungingen informiert

ab 15.11.2020
10:30 Uhr
St. Josef, Jungingen

Am Sonntag, 15. November ist wieder Eine-

Welt-Tag. Um 10:30 Uhr feiern wir Eucharistie, musikalisch gestaltet von den Chorknaben von St. Georg. In diesem Jahr kann coronabedingt ein gemeinsames Mittagessen im Gemeindesaal leider nicht stattfinden. Wir überlegen, das Solidaritätessen als „Essen to go“ durchzuführen. Die Modalitäten hierzu entnehmen Sie bitte dem örtlichen Mitteilungsblatt zu gegebener Zeit. Den Erlös des Tages und die Spenden wollen wir wieder Schwester Mariola in Kasisi zukommen lassen. Sie schreibt in ihrer Email.

- eMAIL-

Das Leben in Kasisi geht seinen gewohnten geschäftigen Gang. Die Kinder sind in die Schule zurückgekehrt, es ist schwierig, sie vor COVID zu schützen. Ich hoffe und bete, dass sie gesund bleiben. Die größte Sorge, die ich diesmal habe, ist die Gesundheit und Sicherheit eines unserer Kinder - Dorothy. Dorothy ist 7 Jahre alt, sie leidet an Albinismus. Sie lebte mit ihren Eltern im Norden Sambias. Im vergangenen Dezember haben einige Kriminelle sie mitten in der Nacht aus ihrem Haus entführt und versucht, sie zu töten. Sie schlugen sie auf den Kopf und zogen sie durch das Fenster heraus. Die Leute, die durch den Lärm alarmiert wurden, versuchten Dorothy zu retten. Die Kriminellen, die sahen, dass sie mit dem Kind nicht davonrennen konnten, warfen Dorothy auf die Straße, hackten ihr den Arm ab und rannten damit davon. Nach einigen Wochen im Krankenhaus wurde Dorothy nach Kasisi gebracht. Wir haben beschlossen, alles zu tun, um einen künstlichen Arm für Dorothy zu bekommen. Das einzige Krankenhaus, das Prothesen für Kinder herstellt, befindet sich in Frankfurt. Die Ärzte können Dorothy helfen, aber die Armprothese ist sehr teuer. Wir bitten überall um Hilfe. Viele Menschen haben uns bereits geholfen, aber wir brauchen immer noch mehr Geld, um Dorothy ein normales Leben und ein normales Aussehen zu verleihen. Wenn euer Eine-Welt-Kreis uns auf irgendeine Weise helfen könnte, wären wir sehr dankbar. Möge Gott Sie alle segnen und möge er Sie für all die Hilfe und Unterstützung belohnen, die wir im Laufe der Jahre von Ihnen erhalten haben.

Mit Gebet, Sr. Mariola

Ihre Spende können Sie bereits jetzt überweisen an Sparkasse Ulm,
 IBAN DE 45 6305 0000 0000 1018 82, Verwendungszweck: Kasisi

KiKi Jungingen Aktuell



Auch für uns in der KiKi waren die vergangenen Monate von vielen Einschränkungen und Unsicherheiten gezeichnet. Mit zwei Aktionen versuch-

ten wir für die KiKi Familien ein Angebot zu machen. Wir drehten einen Film zum Evangelium „Jesus und der Sturm“, der auf der Homepage veröffentlicht wurde und luden zu einem Schöpfungsspaziergang ein, den jede Familie selbstständig gehen konnte. Am 11. Oktober, um 10:30 Uhr wollen wir endlich wieder eine KiKi live in der unserer Kirche St. Josef feiern. Zwar nicht wie gewohnt mit den kleinen Bänken vor dem Altar, sondern in den Kirchenbänken, in denen pro Bank bitte die Angehörige aus einem Haushalt zusammensitzen. (Nähere Infos zu den Hygieneregeln bitte der Ankündigung im Ortsblatt, bzw. den Werbe-materialien entnehmen). Aber wir sind zuversichtlich, dass wir eine feierliche KiKi Atmosphäre schaffen, um uns durch den Heiligen Franziskus,



vom Leben Jesus begeistern zu lassen. Zum Vormerken: Das KiKi Team hat sich bereit erklärt, die Organisation, bzw. Durchführung von St. Martin am 11.11.2020, mit Unterstützung der Junginger Minis, zu übernehmen. Unter den gegebenen Umständen bitten wir, die Details zur Umsetzung kurzfristig dem örtlichen Gemeindeblatt zu entnehmen.

Stellvertretend für das KiKi Team:
 Carmen Diller

Anzeige



schreiner schweitzer gmbh

schreinerei *** innenausbau *** möbelwerkstätte *** rauch- und brandschutz

- Innenausbau
- Einzelmöbel
- Objektausstattung
- Ladenbau
- Brand- und Rauchschutz
- Akustik
- Sicherheitstechnik
- Bauschreinerei
- Haustüren
- Trennwände
- Wand- und Deckenverkleidung

Unser Leistungsfähiges Team bietet Ihnen individuelle und kreative Lösungen aus den oben genannten Bereichen an!

Gottesdiensttermine in Böfingen

Sonntag	18. Okt.	09:00 Messfeier
Dienstag	20. Okt.	18:30 Messfeier
Freitag	23. Okt.	08:30 Messfeier
Sonntag	25. Okt.	10:30 Messfeier
Dienstag	27. Okt.	16:00 Gottesdienst im Haus Michael
Freitag	30. Okt.	08:30 Messfeier
Sonntag	01. Nov.	10:30 Messfeier zu Allerheiligen
Dienstag	03. Nov.	18:30 Messfeier für Verstorbene und Trauernde
Freitag	06. Nov.	08:30 Messfeier
Sonntag	08. Nov.	10:30 Messfeier zum Kirchweihfest
Dienstag	10. Nov.	16:00 Gottesdienst im Haus Michael
Freitag	13. Nov.	08:30 Messfeier
Samstag	14. Nov.	18:30 Messfeier
Sonntag	15. Nov.	09:00 Messfeier
Dienstag	17. Nov.	18:00 Messfeier mit den Firmlingen
Freitag	20. Nov.	18:00 Messfeier mit den Firmlingen
Samstag	21. Nov.	18:30 Jugendgottesdienst im Freien
Sonntag	22. Nov.	10:30 Messfeier
Dienstag	24. Nov.	17:00 Wortgottesfeier
Freitag	27. Nov.	08:30 Messfeier
Sonntag	29. Nov.	10:30 Familiengottesdienst zum 1. Advent

Mitarbeiter(m/w) gesucht

für unseren

KRANKENBESUCHSDIENST

Die Aufgaben umfassen:

Eine Stunde pro Woche einen Besuch bei kranken Menschen, einmal jährlich Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen, viermal jährlich Teilnahme an Mitarbeiterbesprechungen

Bei Interesse melden Sie sich bitte beim Pfarrbüro!

0731 - 26400298,
pfarramt-zgh-ulm@drs.de

Gottesdiensttermine in Jungingen

Samstag	17. Okt.	10:30 Erstkommuniongottesdienst 18:30 Messfeier zum Erntedank
Sonntag	18. Okt.	10:30 Erstkommuniongottesdienst
Samstag	24. Okt.	18:30 Messfeier
Sonntag	01. Nov.	15:00 Gräberbesuch auf dem Friedhof Jungingen 18:30 Messfeier für Verstorbene und Trauernde
Samstag	07. Nov.	18:30 Messfeier zum Firmstart
Mittwoch	11. Nov.	17:30 Martinsspiel
Sonntag	15. Nov.	10:30 Messfeier zum Eine-Welt-Tag
Mittwoch	18. Nov.	18:00 Messfeier mit den Firmlingen
Samstag	21. Nov.	18:30 Jugendgottesdienst im Freien
Sonntag	22. Nov.	09:00 Messfeier
Samstag	28. Nov.	18:30 Messfeier zum 1. Advent
Sonntag	29. Nov.	10:30 Kinderkirche
Dienstag	17. Nov.	18:00 Messfeier mit den Firmlingen in der Kirche Zum Guten Hirten
Freitag	20. Nov.	18:00 Messfeier mit den Firmlingen in der Kirche Zum Guten Hirten
Samstag	21. Nov.	18:30 Jugendgottesdienst im Freien im Garten Zum Guten Hirten
Sonntag	22. Nov.	10:30 Messfeier in der Kirche Zum Guten Hirten
Dienstag	24. Nov.	17:00 Wortgottesfeier in der Kirche Zum Guten Hirten
Freitag	27. Nov.	08:30 Messfeier in der Kirche Zum Guten Hirten
Sonntag	29. Nov.	10:30 Familiengottesdienst zum 1. Advent in der Kirche Zum Guten Hirten

Nachbarschaftshilfe

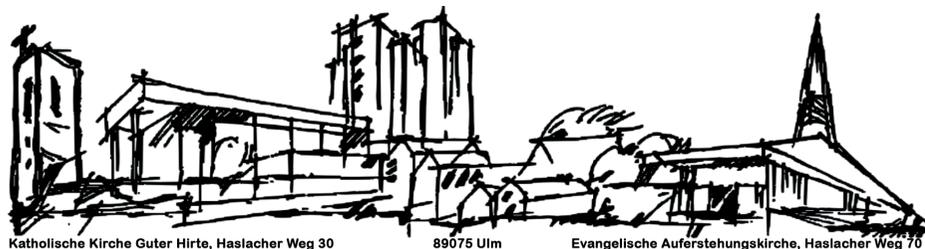
Praktische und individuelle Hilfe

- im Haushalt
- als Begleitung
- zur Entlastung



Frau Nordheimer
Haslacher Weg 30
89075 Ulm-Böfingen
Telefon: 0731/26400856

Bürozeiten:
14:30 Uhr bis 17:30 Uhr



Katholische Kirche Guter Hirte, Haslacher Weg 30 89075 Ulm Evangelische Auferstehungskirche, Haslacher Weg 70

Miteinander Ökumene leben

Regelmäßig finden statt:

Ökumenischer Bibelkreis:

Montags um 15:30 Uhr im ev. Gemeindehaus

Friedensgebet:

Jeweils montags um 18:30 Uhr, im Wechsel in den verschiedenen Kirchengemeinden

19.10.2020 **St. Franziskus**, Ulm-Wiblingen, Tannenplatz

02.11.2020 **Petruskirche**, Neu-Ulm, Petrusplatz

09.11.2020 **St. Klara**, Ulm, Virchowstr./Heilmeyersteige 150/4

16.11.2020 **Auferstehungskirche**, Ulm-Böfingen, Haslacher Weg 70

23.11.2020 **Christliche Wissenschaft**, Ulm, Bockgasse 9

30.11.2020 **St. Michael zu den Wengen**, Ulm, Wengengasse

Weitere Termine:

Bitte zur gegebenen Zeit neuen Aushang beachten!!!

Ökumenische Telefonseelsorge Ulm / Neu-Ulm:

Bei Tag und Nacht erreichbar unter Telefon: 0800-1110111 oder 0800-1110222



SCHIRMER
print • medien • lösungen

Print-Medien, die sich abheben.

Papier, Farbe und moderne Technik sind nur die Hardware. Know-how, Erfahrung und ein Schuss Leidenschaft unser Programm. So entstehen Print-Medien, die begeistern. Gerne auch für Sie.

www.schirmer-druck.de

Schirmer Medien GmbH & Co. KG ■ Boschstr. 16 ■ 89079 Ulm ■ Tel. 0731 94688-0

In der Taufe feiern wir das JA Gottes zu uns Menschen und die Aufnahme in unsere Gemeinde

Getauft wurden in unseren Gemeinden:

Im August

Lenny Krause, Böfingen

Lukas Kinateter, Böfingen

Im September

Elijah Marlon Starzmann, Jungingen

In der Hoffnung auf die Auferstehung empfehlen wir Menschen in Gottes bergende Liebe

Verstorben sind aus unseren Gemeinden:

Im Mai

Ida Frankenhauser, Böfingen

Im Juli

Heinrich Bogdan Cokot, Böfingen

Christa Maria Blüm, Böfingen

Walter Barth, Jungingen

Im August

Elisabeth Gabriele Horlacher, Böfingen

Andreas Kohler, Böfingen

Den Bund der Ehe geschlossen haben

Das Ja-Wort schenkten sich:

Im Juli

Nina und Simon Leinmüller, Böfingen

Im September

Joseph Schönhofer, Böfingen

Johann Köszegi, Böfingen

*) aus Gründen des Datenschutzes werden die Adressen nicht vollständig veröffentlicht.

Anzeige

Scheible + Bestattungen

Wir begleiten Sie im Trauerfall kompetent, seriös und zuverlässig.
Seit 1958.



Manfred Scheible
Geschäftsinhaber



Blumenstraße 16
89183 Holz Kirch
Tel: 07340/9697-0



Hindenburgstraße 39
89129 Langenau
Tel: 07345/21792

Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar!
www.scheible-bestattungen.de



Wussten Sie schon ...

- ... dass wir am Samstag, 17. Oktober um 18:30 Uhr in Jungingen den Erntedank-Gottesdienst feiern?
- ... dass am Dienstag, 03. November um 19:30 Uhr im Böfinger Gemeindehaus die Terminsitzung für 2021 stattfindet und die Gruppierungen unserer Gemeinde ihre Termine mitbringen?
- ... dass am Sonntag, 08. November um 10:30 Uhr in Böfingen der Festgottesdienst zu Kirchweih gefeiert wird?
- ... dass der Junginger Kirchengemeinderat am 21. November im Böfinger Gemeindehaus in Klausur geht?
- ... dass am 05. Dezember Nikolausabend und am 06. Dezember Nikolaustag ist. Der Nikolaus freut sich auch dieses Jahr wieder, die Kinder der Junginger Familien zu besuchen. Auf der letzten Seite des Terminplans dieses Gemeindebriefes finden sie ein Anmeldeformular mit den Anmeldeterminen!
- ... dass die Nikolausbesuche aus organisatorischen Gründen nur im Junginger Gemeindegebiet durchgeführt werden können? Der Niki-Club Jungingen stößt an seine Grenzen, weshalb Besuche in anderen Gemeinden (Böfingen, Lehr, Beimerstetten oder gar noch weiter entfernt) schon alleine zeitlich nicht machbar sind. Vielleicht möchten Sie aber mit einer Junginger Familie gemeinsame Sache machen und zusammen den Nikolaus in Jungingen empfangen?

Spirituelle Reisen für Gottes weibliche Ebenbilder

Gemeinsam feiern wir Gottesdienst mit allen Sinnen, gestaltet von Frauen für Frauen. Wichtig ist uns die Möglichkeit zum gegenseitigen Austausch und Stärkung. Dazu sind Frauen jeden Alters ohne Anmeldung eingeladen.

- 13. Oktober 2020 - Rut und Noomi - gelebte Solidarität, gemeinsam Krisen durchstehen
- 17. November 2020 - Alles hat seine Zeit. Vor Gott darf alles sein. Unsere Zeit steht in seinen Händen
- 19. Januar 2021 - Die Hochzeit von Kana - Eine Frau sieht die Not und handelt
- 16. März 2021 - Wenn das rote Meer grüne Welle hat - Frauen auf dem Hungertuch von Sieger Köder
- 18. Mai 2021 - Lobe, den Herrn, meine Seele! Mit Maria preisen wir das Wirken von Gottes Geistkraft in un-serem Leben
- 20. Juli 2021: Salvador Dalí - Frauen in der Biblia Sacra

„Gott, steh allen bei, denen das Herz schwer ist, die nicht mehr lachen können, die krank oder vom Leben ge-beutelt sind. Gib ihnen Kraft, das auszuhalten und durchzustehen. Du willst uns lebendig und fröhlich sehen: in Erinnerung an bessere Zeiten, in der Hoffnung auf Gutes, das vor uns liegt, in der Gewissheit, dass du bei uns bist in guten wie in schlechten Tagen. Wir danken für alle Begegnungen, die jetzt noch möglich sind, und für alle Hilfe, die uns - manchmal unvermutet - zu Teil wird. Amen.“

Regina Ries-Preiß

Referentin für Theologie und Spiritualität, KD-FB-Landesverband Bayern

Tipp: Unser Bundesverband hat unter <https://bewegen-kdfb.de/frauenbundblog/> eine inter-

Zweigverein Ulm Kontakt:

Elisabeth Urhahn, 1. Vorsitzende
Eichstraße 22
89081 Ulm
lisa@urhahn.net
0731 / 1439012

essante Kontaktmöglichkeit geschaffen. Durch die Corona-Pandemie gestaltet sich kirchliches und gesellschaftliches Leben neu. Auch das Bewusstsein für das Geschenk der uns umgebenden Natur ist bei vielen wieder gewachsen. Im Rahmen der Kampagne "bewegen!" findet vom 27. September bis zum 4. Oktober die Aktionswoche „für mich. für dich. fürs Klima.“ statt. Frauenbundfrauen übernehmen Verantwortung für Klimagerechtigkeit und machen ihr Engagement sichtbar. Deshalb bekommt dieses wichtige und facettenreiche Thema auch hier im #frauenbundblog Raum. Was bewegt Frauen in dieser Zeit? Wie kann Verantwortung gegenüber anderen und der Schöpfung gelebt werden? Was ist für Sie gutes Leben, und was brauchen Sie dazu? Mit dem #frauenbundblog „Frauen. Teilen. Gedanken.“ geben unsere Autorinnen Einblicke in ihre ganz persönliche Situation, in ihre Gedanken. In Ulm ist es uns wichtig, Orte in unseren Gemeinden zu schaffen, an denen Frauen nicht nur „mitgemeint“ sind, sondern sich als weibliche Ebenbilder Gottes erfahren können. „Gott bin ich, nicht Mann“ - durch den Ausschluss von Frauen bei den Weiheämtern fehlt gerade der katholischen Kirche in vielen Bereichen die weibliche Sicht auf Gott und die Welt. Diese weibliche Sicht in Kirche und Gesellschaft einzubringen, das ist unser Beitrag zu einer partnerschaftlichen Gesellschaft. Über weitere Mitstreiterinnen würden wir uns sehr freuen.

- LESERBRIEF -

KONZIL VON UNTEN

Nicht allein die Corona Pandemie beeinflusst bis heute viele Lebensbereiche. Möglicherweise ist der Wohlstand vieler Mitbürgerinnen und Mitbürger mehr gefährdet als uns heute bewusst ist. Zukunfts-ängste sind gerade das zentrale gesellschaftliche Thema. Es ist also eine ernsthafte Frage, ob in dieser Situation und zum jetzigen Zeitpunkt innerkirchliche Auseinandersetzungen zu Fragen wie z.B. zur kirchlichen Macht und Hierarchie oder zur Stellung der sogenannten Laien, insbesondere der Frauen usw. überhaupt wichtig sind. Ich meine: Ja, denn es geht um die Gesprächsfähigkeit der Kirche in dieser Gesellschaft. Voraussetzung dafür ist es, dass die vorhandene Kluft zwischen der heutigen von den Menschen erlebten Lebenswirklichkeit mit den damit verbundenen Fragen, Vorstellungen und Empfindungen und dem, was - nicht gewählte - Repräsentanten der Katholischen Kirche paternalistisch als ihre eigene Wirklichkeit verteidigen, überwunden wird. Nach wie vor verharren die bis heute in unzeitgemäßen Weltbildern, vielfach mit theologischen Begründungen, die heutigen Menschen nicht mehr vermittelbar sind. Es geht also letztlich um Glaubensinhalte und darum, welches Kirchenmodell daraus heute folgen muss d.h. welche Organisationsstrukturen dem angemessen ist. Es geht also letztlich um das christliche - nicht nur das katholische - Selbstverständnis eines jeden von uns. Wenn also Katholiken ein ernsthafter Teil des gesellschaftlichen Diskurses sein wollen, müssen sie sich diesen Fragen noch viel tiefgreifender stellen, als das bis heute der Fall ist. Das ist das Thema von KONZIL VON UNTEN. Sie können sich jederzeit informieren unter www.konzil-von-unten.de oder sich melden, wenn Sie bei Gesprächen mitmachen wollen. Achten Sie bitte auf spätere Ankündigungen und auch auf Hinweise, wenn größere Treffen wieder möglich sind.

T. Brüstle

RENTNERKAFFEE

Wegen der Corona-Pandemie und der damit verbundenen Einschränkungen muss das Rentnercafé bis auf Weiteres leider entfallen. Wir wünschen Euch allen eine gute Zeit und bleibt gesund, damit wir so bald wie möglich einen Neustart wagen können.

Susanne Grupp / Helga Pappler



Voller UV-Schutz in klaren ZEISS Brillengläsern.

Immer. Und überall.

**ZEISS Brillengläser mit
UVProtect Technologie**

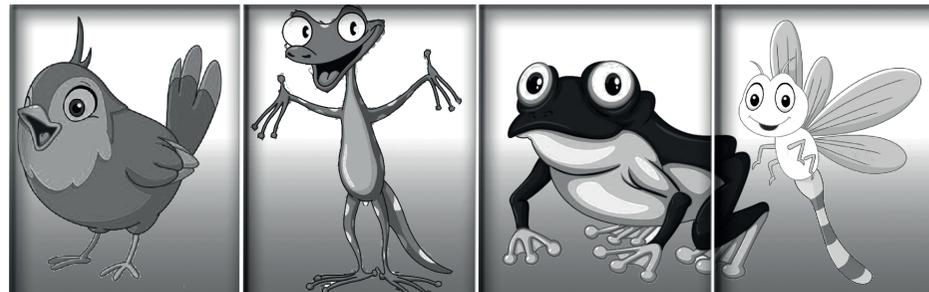

Seeing beyond

 Jetzt bei Ihrem
ZEISS Vision Experte:

**Donau Optik
OBWALD**

 Herdbruckerstraße 13 · 89073 Ulm
☎ 0731 · 6023454 · www.donau-optik.de

Die Seite für Hirtenkinder in Böfingen und Jungingen



Erfindungen – der Natur abgeschaut

Wer hat's erfunden? – die Schweizer? :) ... Nein – die Menschen allgemein? ... Schon eher, Erfinder*innen haben mit ihren Beobachtungen und Ideen die Welt verändert. Die größte aller Erfindungen aber ist wohl die Natur. Der liebe Gott hat sie uns geschenkt und anvertraut und damit „Vorlagen“ für tolle Erfindungen geliefert.

Ganz schön raffiniert – die Klette

Kennst du die Pflanze, deren stachelige Kugeln an unseren Pullis hängen bleiben? – Sie heißt Klette. Ihre Früchte haften fest an unserem Gewand, an unseren Haaren und im Fell von Tieren. Diese lästigen Kugeln waren Ideenspender für etwas sehr Nützliches: Klettverschlüsse. Damit können auch kleinere Kinder ihre Schuhe schon selbst verschließen.

Eine Pinzette im Gesicht

Nützlich und hilfreich sind auch Pinzetten. Chirurgen (= Ärzte, die operieren) könnten ohne diese Werkzeuge kaum arbeiten. Auch uns helfen sie, winzige Gegenstände zu greifen und Zecken aus der Haut zu entfernen. Abgesehen sind Pinzetten von Vögeln mit spitzen Schnäbeln. Der Schnabel ist ein unverzichtbares Arbeitswerkzeug. Mühelos fangen sie damit Würmer oder picken kleine Samen.

Von Enten und Fröschen abgeschaut

Zugegeben: An Land kann man mit Flossen nicht allzu schnell laufen. Dafür ist man im Wasser mit Flossen schneller unterwegs. Flossen vergrößern unsere Füße. Beim Paddeln mit den Füßen kommen wir mit weniger Muskelkraft besser voran. Eine weitere tolle Erfindung – abgeschaut aus der Natur!

Start aus dem Stand heraus

Was verbindet Hubschrauber mit Libellen? Beide haben besondere Flug-Talente: Hubschrauber brauchen keine Startbahn, wie Flugzeuge sie beim Starten brauchen. Sie können ohne Anflug aus dem Stand heraus abheben. Hubschraubern können – im Gegensatz zu Flugzeugen – in der Luft auch „stehen“ bleiben, ohne vom Himmel zu fallen. Auch dieses „Talent“ haben sie mit den Libellen gemeinsam.

Kleben wie Geckofüße

Geckos laufen spiegelglatte Wände empor, ohne herunterzufallen. Sie haben an ihren Sohlen hauchdünne Streifen mit Millionen winziger Haft Härchen. Diese Härchen haken sich beim Gehen in der Unterlage ein. Denn auch die glattesten Flächen haben feine Unebenheiten, die man nur unter einem starken Mikroskop erkennt. Und nach dem Vorbild der Geckofüße haben Forscher besondere Klebefolien entwickelt, die auch an Glasflächen haften.

Katholische Kinderzeitschrift Regenbogen, In: Pfarrbriefservice.de

Einladung

Lieber Nikolaus in Jungingen,

wir würden uns sehr freuen, wenn Du uns

am Samstag 5.12. oder Sonntag 6.12.

(bitte alle möglichen Termine ankreuzen)

besuchen würdest und laden Dich herzlich ein.

Wir sind _____ Familien mit _____ Kindern

im Alter von _____ bis _____ Jahren.

Den Besuch wünschen wir uns

im Wohnzimmer _____

oder vor der Wohnung/vor dem Haus _____



Unsere Anschrift lautet:

Familien-Name Straße Hausnummer

Festnetz _____ Mobil _____
Telefon (wegen Pandemie bitte dringend angeben)

Lieber Nikolaus,
wir hoffen alle, dass Du Zeit hast und geben deshalb unsere Einladung

bis spätestens **Samstag, 07.11.**
in Jungingen in den Briefkasten der Gemeinde **St. Josef, Nauweg 3**, zurück.

Die Abgabe der Lob- und Tadelliste ist bis Samstag 21.11. an gleicher Stelle.
Diese wird zusammen mit dem Ablaufplan ab 09.11. direkt an die
teilnehmenden Familien über ihre Briefkästen verteilt.

Wegen der aktuellen Pandemie möchten wir darauf hinweisen, dass es bzgl. der Art des
Besuches bzw. der erlaubten maximalen Personenzahl auch kurzfristig Änderungen geben kann.
Wir werden dann umgehend reagieren und Sie benachrichtigen.

Der Nikolausbesuch ist kostenlos. Eine herzliche Spende für gute Zwecke wird gerne
entgegengenommen. Bei größeren Spenden können auf besonderen Wunsch auch
Spendenbescheinigungen nachgereicht werden.